

Beschlussvorlage - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2025/001/1

Ausschuss Verkehrswende

am 30.06.2025

TOP:

Verwaltungsausschuss (nicht-öffentlich)

am 23.07.2025

TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 09.10.2025

TOP:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 - Pflege von Staudenflächen im Stadtgebiet Laatzen

Beschlussvorschlag:

Im Teilhaushalt 67 werden im Haushaltsjahr 2026 zusätzliche Haushaltsmittel für die Pflege von Staudenflächen in Höhe von 42.500 €, für das Haushaltsjahr 2027 in Höhe von 55.700 €, für das Haushaltsjahr 2028 in Höhe von 57.800 € und für das Haushaltsjahr 2029 in Höhe von 59.900 € angesetzt.

Sachverhalt:

Die regelmäßige Pflege der städtischen Grünflächen wird grundsätzlich von Mitarbeitenden des Betriebshofs der Stadt Laatzen durchgeführt. Bei den bisherigen Grünflächen handelt es sich überwiegend um Rasenflächen und auch zunehmend um Blühwiesen, die ein- bis maximal zweimal im Jahr gemäht werden. Diesen Pflegestandard konnte der Betriebshof bislang neben seinen verschiedenen anderen Aufgaben bewältigen.

Beginnend mit der Umgestaltung der Marktstraße vom 1. bis zum 3. Abschnitt wurden allerdings Grünflächen in Form von Staudenbeeten gestaltet. An verschiedenen anderen Orten im Stadtgebiet wurden zwischenzeitlich ebenfalls Staudenbeete statt Rasenflächen oder Blühwiesen angelegt. Diese Art der Bepflanzung ist sowohl ökologisch wertvoll als auch darüber hinaus optisch besonders ansprechend. Um diese Funktionen nachhaltig aufrecht erhalten zu können, bedarf es allerdings eines sehr viel höheren Pflegeaufwands. Selbst für den Erhalt eines niedrigen Pflegestandards sind gemäß des Katalogs OK Frei 2018 mindestens fünf Pflegegänge pro Jahr und Fläche durch gut geschultes Personal im Fachgebiet der Staudengärtnerei erforderlich.

Die bisher angelegten Staudenflächen im Stadtgebiet unterlagen unter Einbeziehung

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.:					

von Fördermitteln bislang der bis zu dreijährigen Entwicklungspflege durch externe Fachfirmen. Ab dem Haushaltsjahr 2025 endet diese vertraglich vereinbarte Pflegeleistung allerdings und die Flächen werden zukünftig durch die Stadt Laatzen zu pflegen sein. Aufgrund des geschilderten hohen Pflegeaufwands werden die Mitarbeitenden des Betriebshofs allerdings nicht in der Lage sein, den erforderlichen Pflegestandard qualitativ und quantitativ neben ihren umfangreichen Aufgaben zu erfüllen, weshalb die entsprechenden Aufträge jährlich extern vergeben werden müssen. Aufgrund der vorgenommenen Kalkulation wird sich der Kostenaufwand im Haushaltsjahr auf 42.500 € belaufen und sich, nachdem ab dem Haushaltsjahr 2027 die Pflege der Staudenflächen im 3. Abschnitt der Markstraße hinzukommt, zuzüglich der anzunehmenden Kostensteigerung bis zum Haushaltsjahr 2029 auf 59.900 € steigern.

Nach Prüfung stehen diese zusätzlichen Haushaltsmittel weder im Deckungskreis des Teilhaushalts 67 noch des Fachbereichs 8 zur Verfügung.

Im Auftrag

Hauke Schröder